

18.04.2022

Elisabeth Hummel ist neue Gebietsbäuerin im Gebiet Dobersberg

Zur Frühjahrsarbeitstagung und außerordentlichen Generalversammlung mit Neuwahlen und gemeinsamen Frühstück luden die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg am 12.4. zum Heurigen Kainz nach Kleinzwettl ein.



v.l. Bezirksbäuerin Renate Kainz, Kammerobmann Ing. Nikolaus Noe-Nordberg, ausgeschiedene Gebietsbäuerin Ingrid Kraus, Fachlehrerin Erika Haidvogel, die neu gewählte Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel, Gebietsbäuerin Stellv. Martina Schmied und Sabine Hündler © Annette Frei

Es war ein sehr gemütliches Beisammensein mit regem Austausch und viel Spaß. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Frühstück und Zeit zum Plaudern.

Die Tagung wurde mit der Begrüßung durch die amtierende Gebietsbäuerin Ingrid Kraus mit sehr schönen Worten eröffnet. Weiter ging es mit Neuem aus der Bezirksbauernkammer, vorgetragen durch Herrn Kammerobmann Ing. Noe-Nordberg.

Die Bezirksbäuerin Renate Kainz begrüßte die anwesenden Funktionärinnen und berichtete über kommende Aktivitäten im Bezirksverein.

Zu jeder Frühjahrsarbeitstagung gehört auch eine kleine Ideenfindung für die kommende Saison. Unter der Moderation von Fachlehrerin Erika Haidvogel konnten schon einige Anregungen vermerkt werden.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt an diesem schönen Vormittag stellte die Wahl der neuen Gebietsbäuerin dar. Ingrid Kraus zieht sich aus ihrem Amt zurück und schlägt als neue Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel vor. Elisabeth Hummel wurde zur Gebietsbäuerin gewählt. Sie bedankt sich in ihrer Rede für das Vertrauen und appelliert zur guten Zusammenarbeit. Neue Stellvertreterinnen sind Martina Schmied und Sabine Hündler.

Nach der Wahl gab es noch Dankesworte und Geschenke an die Ausgeschiedene und an die neuen Funktionärinnen. Weiters übergab Ingrid, Elisabeth den Schlüssel als Symbol für die Amtsübergabe.

Ingrid Kraus verwaltete das Amt 12 Jahre lang mit viel Geduld und Durchsetzungsvermögen. Es wurden tolle Projekte initiiert und durchgeführt. Eines wurde sogar zum Großprojekt, welches seine Früchte in Dobersberg und Waldkirchen trägt =>Der Bäuerinnenladen.

Wir sind dankbar für die vergangene Zeit und freuen uns auf frischen Wind und werden unsere Arbeit mit Tatkraft fortsetzen.

